

Allgemeine Einkaufsbedingungen**I. GELTUNGSBEREICH**

1. Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen gelten für sämtliche Geschäftsbeziehungen mit unseren Lieferanten und Auftragnehmern (nachfolgend Lieferanten genannt).
2. Entgegenstehende oder abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Lieferanten erkennen wir nicht an, es sei denn, wir stimmen deren Geltung ausdrücklich schriftlich zu. Als Anerkennung gelten weder Schweigen noch die Annahme der Leistung oder deren Bezahlung.
3. Unsere Einkaufsbedingungen gelten auch für alle künftigen Geschäfte mit Lieferanten, ohne dass wir in jedem Einzelfall wieder auf sie hinweisen müssen.

II. VERTRAGSSCHLUSS

1. Unsere Anfragen sind solange unverbindlich, bis wir eine verbindliche Bestellung entweder in Form eines eigenen Angebotes oder in Form der Annahme eines Angebotes des Lieferanten abgeben.
2. Bestellungen können von uns widerrufen werden, bis sie vom Lieferanten schriftlich bestätigt werden.
3. Weicht die Auftragsbestätigung von unserer Bestellung ab, so kommt ein Vertrag nur zustande, soweit wir der Auftragsbestätigung ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben. Ohne eine derartige vorstehende schriftliche Zustimmung bedeuten unsere Zahlungen oder unsere Entgegennahme von Lieferungen und Leistungen keine Zustimmung.
4. Der Liefervertrag sowie etwaige Änderungen, Nebenabreden, Erklärungen zu seiner Beendigung sowie sonstige Erklärungen und Mitteilungen bedürfen der Schriftform, soweit in diesen Bedingungen nichts anderes bestimmt ist. Zur Wahrung der Schriftform genügt ein Telefax. Lieferabrufe können auch durch Datenfernübertragung erfolgen.

III. NACHTRÄGLICHE ÄNDERUNGEN, RÜCKTRITT

1. Wir können im Rahmen der Zumutbarkeit für den Lieferanten Änderungen des Liefergegenstandes in Konstruktion und Ausführung verlangen. Für den Fall solcher Änderungen sind die Auswirkungen auf Liefertermine und eventuelle Mehr- und Minderkosten angemessen und einvernehmlich zu regeln. Preiserhöhungen und Lieferzeitverlängerungen werden jedoch nur anerkannt, wenn mit der Änderung tatsächlich und nachgewiesen Mehrkosten oder Lieferzeitverlängerungen verbunden sind und der Lieferant uns unverzüglich nach unserem Änderungsverlangen hierüber schriftlich verständigt hat.
2. Über die gesetzlichen Kündigungs- und Rücktrittsrechte hinaus sind wir berechtigt, bis zum Absenden der Lieferung von dem Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten, wenn folgende Gründe dies erfordern:
 - Arbeitskampf,
 - höhere Gewalt,
 - Naturkatastrophe,
 - Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Lieferanten oder unseres Kunden, für den die Bestellung bestimmt ist, oder wenn sonstige wichtige, für uns nicht voraussehbar gewesene und von uns nicht zu vertretende Gründe vorliegen, die die von uns vorgesehene Verwendung der Lieferung ausschließen (z. B. Stornierung des Kundenvertrags).

Machen wir von diesem Rücktrittsrecht Gebrauch, so hat der Lieferant nur Anspruch auf den – gegebenenfalls anteiligen – mit ihm vereinbarten Preis für die erstellten bzw. beschafften Gegenstände, soweit er uns diese herausgibt. Für halbfertige Gegenstände zahlen wir einen mit Rücksicht auf den Wert angemessenen Preis. Wir sind jedoch nur zahlungspflichtig Zug um Zug gegen Herausgabe der betreffenden Gegenstände.

IV. LIEFERUMFANG/ERSATZTEILE/SOFTWAREPFLEGE

1. Der Lieferant trägt dafür Sorge, dass ihm alle für die Erfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen bedeutsamen Daten und Umstände sowie die von uns beabsichtigte Verwendung seiner Lieferungen rechtzeitig bekannt sind. Er steht dafür ein, dass seine Lieferungen alle Leistungen umfassen, die für eine vorschriftsmäßige, sichere und wirtschaftliche Verwendung notwendig sind, dass sie für die beabsichtigte Verwendung geeignet sind und dem neuesten Stand von Wissenschaft und Technik entsprechen.
2. Soweit die Lieferung des Lieferanten Softwarerechte oder sonstige Gegenstände beinhaltet, deren Nutzung nur aufgrund entsprechender Nutzungsrechte (Lizenzen) gestattet ist, werden uns die erforderlichen Nutzungsrechte mit der Lieferung ohne Aufpreis übertragen. Der Lieferant haftet für den Bestand, die Übertragbarkeit und

General Terms of Purchase

Stand Juli 2014

I. SCOPE OF APPLICATION

1. These General Purchase Terms govern all business relationships with our Suppliers and Contractors (hereafter called Suppliers).
2. We will not accept contrary or different General Terms issued by the Supplier unless we have explicitly agreed to the application of such terms in writing. Neither silence nor the acceptance of a performance, nor payment for such a performance, shall be construed as acceptance.
3. Our Purchase Terms shall also govern all future business relations with Suppliers even if not specifically referred to in each case.

II. CONTRACT CONCLUSION

1. Our enquiries shall remain non-binding unless we have issued a binding purchase order, either in the form of our own offer or in the form of acceptance of an offer issued by the Supplier.
2. Purchase orders can be revoked by us until confirmed in writing by the Supplier.
3. If the order confirmation deviates from our purchase order, a contract will only come into force if we have explicitly agreed to the order confirmation in writing. Without such a written consent, neither our payments nor our acceptance of goods and services can be construed as consent.
4. The supply contract, together with any amendments, side agreements, declarations regarding its termination, other declarations and communications, must be in writing unless otherwise specified in these Terms. A telefax shall suffice to meet the written form requirement. However, delivery calls may also be issued by remote data transmission.

III. RETROSPECTIVE ALTERATIONS, CANCELLATION OF CONTRACT

1. We may demand retrospective design and execution alterations to the supply good where this is reasonable for the Supplier. In the event of such alterations, the effects to delivery deadlines, as well as any cost shortfalls or overruns, must be amicably and reasonably agreed. However, price increases and delivery deadline extensions will only be accepted, if the alteration is associated with actual and verified extra costs and delivery deadline extensions, and if the Supplier notified us in writing in this regard immediately following our demand for an alteration.
2. In addition to the statutory rights of termination or cancellation we are entitled to cancel the contract in full or in part, until the goods are dispatched, if so required for the following reasons:
 - Industrial dispute;
 - Force majeure;
 - Natural disaster;
 - Initiation of insolvency proceedings in respect of the Supplier's assets, or in respect of the assets of our Client for who the purchase order is intended;
 - or if other significant reasons are present, which we could not have predicted and for which we are not responsible, which rule out use of the delivery in the manner intended by us (e.g. cancellation of the contract with our client).

If we avail of this right of cancellation, the Supplier shall only be entitled (where appropriate, in a pro-rata manner) to the price agreed with the Supplier for the items produced or procured, as far as the Supplier surrenders these items to us. In respect of semifinished items, we will pay a price appropriate to the value. However, we are only obliged to render matching payment versus delivery of the items in question.

IV. SCOPE OF SUPPLY / SPARE PARTS / SOFTWARE MAINTENANCE

1. The Supplier must ensure that all the data and circumstances which are important for the performance of his contractual obligations, and our intended use of his supplies, are known to him in time. The Supplier vouches that his supplies encompass all goods and services required to ensure safe and economical use of the supply goods complying with regulations, he vouches that they are suitable for the intended use, and that they conform to state-of-the-art technology:
2. If the goods supplied by the Supplier include software rights or other items, the use of which is only permitted on the basis of corresponding usage rights (licenses), the Supplier will transfer the corresponding usage rights to us without a surcharge. The Supplier is liable for the existence, transferability and enforceability of the usage rights.

1/6

Allgemeine Einkaufsbedingungen**General Terms of Purchase**

Stand Juli 2014

Durchsetzbarkeit der Nutzungsrechte.

- Der Lieferant stellt sicher, dass er uns auch für einen Zeitraum von 10 Jahren nach Beendigung der Lieferbeziehungen zu angemessenen Bedingungen mit Ersatzteilen oder Substituten betreffend die Liefergegenstände beliefern kann.
- Soweit zum Lieferumfang nicht standardisierte Software gehört, erklärt sich der Lieferant für die Dauer von fünf Jahren ab Lieferung des Liefergegenstandes bereit, nach unseren Vorgaben Veränderungen/ Verbesserungen der Software gegen angemessene Kostenerstattung vorzunehmen. Soweit die Software von Vorlieferanten stammt, wird er diese entsprechend verpflichten.

V. LOHNAUFTRÄGE

Führt der Lieferant Lohnaufträge für uns durch, so hat er von uns zur Verfügung gestelltes Material vor der Bearbeitung auf einwandfreie Beschaffenheit zu überprüfen, sofern keine anders lautenden schriftlichen Vereinbarungen getroffen sind. Bei eventuellen Fehlern darf die Bearbeitung nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung erfolgen. Für Lohnaufträge gelten die gesamten Einkaufsbedingungen.

VI. PREISE, ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

- Die vereinbarten Preise sind Festpreise
- Sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, ist Zahlungsvoraussetzung der Zugang der Rechnung sowie die vertragsgemäße Leistungserbringung, einschließlich Übergabe der vertragsgemäßen Dokumentationsunterlagen.
- Tritt diese Zahlungsvoraussetzung ein, so erfolgt die Zahlung innerhalb von 14 Tagen unter Abzug von 2 % Skonto. Nehmen wir kein Skonto in Anspruch, so erfolgt die Zahlung für alle Rechnungen/Zahlungsanforderungen innerhalb von 30 Tagen rein netto. Bei Annahme verfrühter Lieferungen beginnt die Fälligkeit frühestens mit dem vereinbarten Liefertermin.
- Die Zahlungsfrist ist eingehalten, wenn wir bis zum letzten Tage der Frist unsere Bank zur Zahlung anweisen, vorausgesetzt, dass den Lieferanten die Banküberweisung spätestens fünf Banktage nach Fristablauf erreicht.
- Der Lieferant ist nicht berechtigt, Forderungen, die ihm gegen uns zustehen, abzutreten oder durch Dritte einziehen zu lassen. Die Regelung des § 354a HGB bleibt davon unberührt.

VII. LIEFERBEDINGUNGEN

- Soweit nichts anderes bestimmt ist, erfolgen die Lieferungen DAP (Incoterms in ihrer jeweils aktuellen Fassung) an den von uns bezeichneten Ort einschließlich Verpackung und Konservierung. Jede Sendung ist uns und dem von uns bestimmten Empfänger am Versandtag anzuzeigen. Jeder Lieferung ist ein Lieferschein beizufügen. Der Lieferschein ist mit unserer Bestell-, Artikel- und Lieferantenummer zu versehen. Bei vereinbarter Lieferung "ab Werk" sind uns und dem von uns bestimmten Empfänger rechtzeitig die Abmessungen und das Gewicht der Sendung mitzuteilen. Die Transportversicherung wird von uns eingedeckt, soweit wir nach der vereinbarten Lieferklausel (Incoterms in der jeweils aktuellen Fassung) dazu verpflichtet sind.
- Die Liefergegenstände sind handelsüblich und sachgerecht zu verpacken. Wir sind berechtigt, den Lieferanten die Art und Weise der Verpackung vorzuschreiben. Wenn wir wiederverwendungsfähige Verpackung frachtfrei an den Lieferanten zurücksenden, haben wir Anspruch auf Rückvergütung in Höhe des Wertes der Verpackung.
- Der Lieferant ist zur Erbringung von Teillieferungen nur dann befugt, wenn sie ursprünglich vereinbart oder von uns nachträglich genehmigt worden sind. Treten bei einer Teillieferung Mängel auf, die die Annahme rechtfertigen, dass auch vereinbarte künftige Teillieferungen mangelhaft sein werden, können wir die Annahme der weiteren Teillieferungen zurückweisen und ganz oder teilweise vom Vertrag zurücktreten, wenn der Lieferant es versäumt, binnen einer von uns gesetzten angemessenen Frist die Rechtfertigung dieser Annahme mit objektiv geeigneten Mitteln auszuräumen.
- Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Sache geht mit Übergabe am Erfüllungsort auf uns über. Soweit eine Abnahme vereinbart oder erforderlich ist, ist diese für den Gefahrübergang maßgebend. Auch im Übrigen gelten bei der Abnahme die gesetzlichen Vorschriften des Werkvertragsrechts entsprechend.
- Der Lieferant ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht berechtigt, die von ihm geschuldete Lieferung/Leistung durch Dritte (z. B. Subunternehmer) erbringen zu lassen. Verstößt der Lieferant schuldhaft hiergegen, so sind wir berechtigt, vom Vertrag

- The Supplier has to ensure that he can continue supplying us with spare parts or substitutes in respect of the items supplied, at appropriate terms, for a period of 10 years following termination of the supply relationship.
- If the scope of supply includes non-standardised software, the Supplier states his willingness, for a period of five years from delivery of the item supplied, to carry out amendments/improvements to the software as stipulated by us in return for appropriate reimbursement of costs. If the software originates from a Sub-Contractor, the Supplier will bind such Sub-Contractor by contract accordingly.

V. COMMISSIONED ORDERS

If the Supplier executes commissioned orders for us, he must check the faultless condition of the material provided by us prior to processing, unless otherwise agreed in writing. In the event of any possible faults, the material may only be processed with our explicit written consent. Commissioned orders are subject to the Purchase Terms in full.

VI. PRICES; TERMS OF PAYMENT

- The agreed prices are fixed prices.
- Unless otherwise agreed in writing, payment shall be conditional upon receipt of invoice and performance of contract, including delivery of the contractually required documentation.
- Once these payment conditions have been met, payment will be rendered after 14 days less 2% discount for all invoices/payment requests. If we do not avail of a discount, payment will be made for all invoices/payment requests after 30 days net. In the event of early deliveries being accepted, the due-date begins, at the earliest, on the agreed delivery date.
- The payment deadline shall be deemed to have been met if we instruct our bank to render payment before the final payment deadline, provided that the Supplier receives the bank transfer at the latest, five banking days following expiry of the deadline.
- The Supplier is not entitled to assign any claims against us, or to allow such claims to be collected by a third party. The provisions of § 354a of the German Commercial Code shall remain unaffected hereby.

VII. TERMS OF DELIVERY DELIVERY

- Unless otherwise specified, deliveries shall be made DAP (Incoterms as amended) to the location specified by us, including packing and mothballing. Each consignment must be notified to us and to the recipient specified by us on the day of dispatch. Each delivery must be accompanied by a delivery note in duplicate. The delivery note must include our purchase order, article and supplier numbers. In the event of delivery 'ex-works' being agreed, we, and the recipient specified by us, must be notified in time of the dimensions and the weight of the consignment. We will cover the transport insurance to the extent that we are obliged to do so pursuant to the agreed delivery clause (Incoterms as amended).
- The delivery items must be packed properly and in accordance with normal commercial usage. We are entitled to specify the type and manner of packing to the supplier. If we return reusable packaging to the Supplier carriage-paid, we shall be entitled to reimbursement of the value of the packaging.
- The Supplier is only entitled to execute partial deliveries if such deliveries were originally agreed or if we retrospectively agreed to such deliveries. If, in respect of a partial delivery, defects should be apparent which justify the assumption that the agreed future partial deliveries could also be defective, we may refuse acceptance of further partial deliveries and may wholly or partially repudiate the contract if the Supplier neglects to dispel this assumption, using objectively appropriate means, within an appropriate grace period set by us.
- The risk of accidental loss and accidental deterioration of the supply good shall be transferred to us when the object is handed over at the place of performance. If an acceptance procedure has been agreed, or is required, that procedure shall determine the transfer of risk. For the rest, too, the legal provisions of the law governing contracts for work and labour shall apply analogously during the official acceptance procedure.
- The Supplier is not entitled to commission third parties (e.g. subcontractors) to provide the goods or services owed to us without our prior written consent. If the Supplier is in culpable breach of this provision, we shall be entitled to repudiate the contract. Our right to claim

2/6

P.O. Box 10 13 46 · D-42513 Velbert/Germany
Haberstrasse 40 · D-42551 Velbert/Germany
Geschäftsführer: Christian Wolf
HRB-Nr. 17219 · Amtsgericht Wuppertal
VAT: DE 121542712 · EOR: DE 2712938
Qualitätsmanagement zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Telefon: +49 (2051) 2087-0
Telefax: +49 (2051) 2087-20
E-Mail: info@velco.de
Internet: www.velco.de
St-Nr.: 139/5826/0422

Deutsche Bank BIC: DEUT DE DD XXX
IBAN: DE90 3007 0010 0475 4776 00
Commerzbank BIC: COBA DE FF 334
IBAN: DE33 3344 0035 0190 0836 00
Sparkasse HRV BIC: WELA DE D1 VEL
IBAN: DE44 3345 0000 0026 2324 70

Allgemeine Einkaufsbedingungen**General Terms of Purchase**

Stand Juli 2014

zurückzutreten. Unberührt hiervon bleibt unser Recht zum Schadensersatz.

6. Hat sich der Lieferant das Eigentum an den gelieferten Waren vorbehalten, so gilt dieser Vorbehalt jeweils nur bis zur konkreten Bezahlung dieser Waren, soweit wir nicht durch Verarbeitung, Verbindung oder Vermischung Eigentümer geworden sind. Verlängerte oder erweiterte Eigentumsvorbehalte sowie Konzern- und Kontokorrentvorbehalte erkennen wir nicht an.

VIII. LIEFERTERMIN, VERTRAGSSTRAFE

1. Vereinbarte Termine und Fristen sind verbindlich. Maßgebend für die Einhaltung des Liefertermins oder der Lieferfrist ist der Eingang der Ware bei der von uns genannten Empfangs- bzw. Verwendungsstelle oder – soweit eine Abnahme vereinbart oder erforderlich ist – der Zeitpunkt der erfolgreichen Abnahme..
2. Bei früherer Lieferung als vereinbart, behalten wir uns vor, die Rücksendung auf Kosten des Lieferanten vorzunehmen oder die Ware bis zum Liefertermin auf Kosten und Gefahr des Lieferanten bis zum vereinbarten Liefertermin zu lagern.
3. Der Lieferant hat uns eine erkennbare Verzögerung seiner Leistung unverzüglich unter Angabe der Gründe und der voraussichtlichen Dauer der Verzögerung schriftlich anzuzeigen. Auf von ihm nicht zu vertretende Ursachen einer Verzögerung kann sich der Lieferant nur dann berufen, wenn er der Anzeigepflicht nachgekommen ist.
4. Erbringt der Lieferant die geschuldete Leistung nicht oder ist er mit der Lieferung in Verzug, stehen uns die gesetzlichen Ansprüche unverkürzt zu. Kommt der Lieferant nur teilweise in Verzug, so können wir in jedem Fall uns zustehende Rücktritts- und Schadensersatzrechte hinsichtlich des ganzen Vertrages ausüben.
5. Überschreitet der Lieferant schuldhaft den vereinbarten Liefertermin, ist durch ihn pro Kalendertag der schuldhaften Überschreitung des Liefertermins eine Vertragsstrafe in Höhe von 0,15 % des Brutto-Gesamtauftrages, jedoch höchstens 5 % des Brutto-Gesamtauftrages an uns zu zahlen. Durch die Vereinbarung der Vertragsstrafe oder deren Geltendmachung werden die uns zustehenden gesetzlichen Ansprüche wegen Verzuges nicht berührt. Etwaig gezahlte Vertragsstrafen sind auf Schadensersatzansprüche anzurechnen. Die Vertragsstrafe kann bis zur Bezahlung der verspätet gelieferten Ware/Leistung geltend gemacht werden.

IX. QUALITÄTSMANAGEMENT,**WARENAUSGANGS UND - EINGANGSKONTROLLE**

1. Der Lieferant hat die Qualität seiner Lieferung und Leistung ständig zu überwachen. Er ist verpflichtet, unsere Qualitätssicherungsvereinbarung für Lieferanten in der jeweils gültigen Fassung zu beachten. Hierzu wird er ein Qualitätssicherungssystem nach DIN ISO 9000 ff. oder einem anderen mit uns vereinbarten Standard aufbauen und unterhalten. Änderungen des Liefergegenstandes bedürfen der vorherigen Zustimmung durch uns. Der Lieferant hat für alle uns gelieferten Produkte schriftlich festzuhalten, wann, in welcher Weise und durch wen die mangelfreie Herstellung der Lieferung gesichert wurde. Die Aufzeichnungen sind mindestens 12 Jahre aufzubewahren und uns auf Verlangen vorzulegen. Vorlieferanten sind entsprechend zu verpflichten.
2. Wir haben das Recht, die Produktion von Liefergegenständen jederzeit nach vorheriger Ankündigung zu überprüfen. Der Lieferant wird uns dabei insbesondere Einblick in die durchgeführten Prüfverfahren einschließlich sämtlicher diese Produkte betreffenden Prüfaufzeichnungen und Unterlagen geben. Die Ausübung dieses Rechts schränkt die Verantwortlichkeit des Lieferanten für fehlerhafte Produkte nicht ein.
3. Der Lieferant ist zu einer produktionsbegleitenden Qualitätskontrolle und zur Durchführung einer Warenausgangskontrolle verpflichtet und hat demgemäß die Liefergegenstände umfassend auf ihre Qualität hin zu überprüfen. Daher findet eine Wareneingangskontrolle durch uns nur im Hinblick auf äußerlich erkennbare Schäden und von außen erkennbare Abweichungen in Identität und Menge statt. Solche Mängel werden wir unverzüglich rügen. Wir behalten uns vor, eine weitergehende Wareneingangsprüfung durchzuführen. Im Weiteren rügen wir Mängel, sobald sie nach den Gegebenheiten des ordnungsgemäßen Geschäftsablaufs festgestellt werden. Der Lieferant verzichtet insoweit auf den Einwand der verspäteten Mängelrüge. Bei festgestellten Mängeln sind wir berechtigt, die gesamte Lieferung zurückzusenden.

for compensation shall remain unaffected hereby.

6. If the Supplier has reserved title to the goods delivered, this reservation of title shall, in each case, only apply until the goods have been properly paid for, unless we have acquired title as a result of processing, conjoining or commingling. We will not recognise prolonged or extended reservations of title, or group and current account reservations.

VIII. DELIVERY DATE, PENALTY

1. Agreed dates and deadlines are binding. Adherence to the delivery date or deadline shall be determined by receipt of the goods at the receipt or utilisation point specified by us or – if an official inspection procedure has been agreed or is required – by the date of the successful completion of the official inspection procedure.
2. If delivery is made earlier than agreed, we reserve the right to return the goods at the Supplier's expense, or to store the goods at the Supplier's expense and risk until the agreed delivery date.
3. The Supplier must immediately notify us in writing if it becomes apparent that his performance will be delayed, stating the reasons and the likely duration of the delay. The Supplier may only plead that a delay is due to reasons beyond his control if he has met his notification obligation.
4. If the Supplier does not execute the performance owed, or if he is in arrears with a delivery, our statutory entitlements shall remain in force without abridgement. If the Supplier is only in partial arrears we shall, under all circumstances, be entitled to exercise our rights of repudiation, and our rights to compensation, in respect of the contract as a whole.
5. If the Supplier culpably exceeds the agreed delivery date, he shall pay us a contractual penalty amounting to 0.15% of the gross total order, but not exceeding 5% of the gross total order, for each calendar day of the culpable excess of the agreed delivery date. Our legal entitlements in respect of such delay shall not be affected by the agreement pertaining to a contractual penalty, or the enforcement thereof. Any contractual penalties paid shall be offset against any damage compensation claims. The contractual penalty may be asserted until payment of the goods/services in respect of which delivery is delayed.

IX. QUALITY MANAGEMENT,**CONTROL OF OUTGOING AND INCOMING GOODS**

1. The Supplier must constantly monitor the quality of his goods and services. The Supplier is obliged to observe our Quality Assurance Agreement for Suppliers, as amended. For this purpose, the Supplier will establish and maintain a Quality Assurance system in accordance with DIN ISO 9000 or another standard agreed with us. Modifications to the delivery object shall require our prior consent. In respect of all products supplied to us, the Supplier must document in writing the manner in which, when and through whom, the faultless production of the delivery was assured. These records must be retained for a minimum of 12 years, and must be submitted to us on request. An analogous obligation must be imposed on Sub-Contractors.
2. We have the right to inspect the production of delivery items at any time following prior notice. In this regard the Supplier will, in particular, grant us access to the test procedures carried out, including all test records and documentation relating to these products. The exercise of this right does not restrict the Supplier's responsibility for faulty products.
3. The Supplier is obliged to carry out quality control during production, and to implement and carry out an outgoing goods control system, and must accordingly comprehensively check all delivery items to assess their quality. Therefore, we will only carry out an incoming goods control to check for externally apparent faults, and externally detectable deviations in respect of identity and quantity. We will immediately issue a notice in respect of such defects. We reserve the right to carry out a more extensive incoming goods check. Furthermore, we shall issue notice of defects as soon as they have been ascertained based on the conditions governing orderly business. To that extent, the Supplier waives the right to plead a belated notice of defect. In the event of defects being found, we shall be entitled to return the entire delivery.

3/6

Allgemeine Einkaufsbedingungen**General Terms of Purchase**

Stand Juli 2014

X. GEWÄHRLEISTUNG

1. Der Lieferant gewährleistet, dass die Lieferung bei Gefahrübergang auf uns die vereinbarte Beschaffenheit aufweist. Die Lieferung/ Leistung muss dem neuesten Stand der Technik, den einschlägigen rechtlichen Bestimmungen und den Vorschriften und Richtlinien von Behörden, Berufsgenossenschaften und Fachverbänden entsprechen. Sind im Einzelfall Abweichungen von diesen Vorschriften notwendig, so muss der Lieferant hierzu unsere schriftliche Zustimmung einholen. Die Mängelhaftung des Lieferanten wird durch diese Zustimmung nicht eingeschränkt. Hat der Lieferant Bedenken gegen die von uns gewünschte Art der Ausführung, so hat er uns dies unverzüglich schriftlich mitzuteilen.
2. Der Lieferant verpflichtet sich, bei seinen Lieferungen/Leistungen und auch bei Zulieferungen oder Nebenleistungen Dritter im Rahmen der wirtschaftlichen und technischen Möglichkeiten umweltfreundliche Produkte und Verfahren einzusetzen. Der Lieferant sorgt für die Umweltverträglichkeit der gelieferten Produkte und Verpackungsmaterialien. Er haftet für alle Schäden, die durch die schuldhaft Verletzung seiner vorstehenden Pflicht entstehen. Der Lieferant ist verpflichtet, die jeweils für seine Lieferung geltenden Sicherheitsdatenblätter mit der Lieferung zu übergeben. Der Lieferant stellt uns von allen Regressforderungen Dritter für den Fall frei, dass der Lieferant schuldhaft uns die Sicherheitsdatenblätter nicht oder verspätet liefert. Das Gleiche gilt für alle späteren Änderungen.
3. Der Lieferant hat in eigener Verantwortung dafür Sorge zu tragen, dass die von ihm zu liefernden Produkte oder Teile davon uneingeschränkt den Anforderungen der Richtlinie 2011/65/EU(RoHS) und sämtlichen Folgeprodukten sowie den in der Umsetzung dieser Richtlinie innerhalb der Europäischen Union erlassenen nationalen Vorschriften entsprechen und für RoHSkonforme Fertigungsprozesse geeignet sind. Der Lieferant stellt uns bei festgestellten schuldhaften Verstößen gegen die RoHSkonformitätsbestimmungen von jeglicher Haftung und Verantwortung im Außenverhältnis, gleich aus welchem Rechtsgrund, ausdrücklich frei und trägt im Falle einer Zuwiderhandlung sämtliche uns hieraus entstehenden Schäden.
4. Entspricht der Liefergegenstand nicht der vereinbarten Beschaffenheit oder ist die Ware für die nach dem Vertrag vorausgesetzte Verwendung nicht geeignet, so können wir nach unserer Wahl Beseitigung des Mangels oder die Lieferung einer mangelfreien Sache verlangen, nach den gesetzlichen Bestimmungen von dem Vertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindern oder Schadensersatz bzw. Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen. Hat der Lieferant eine Garantie für die Beschaffenheit oder Haltbarkeit des Liefergegenstandes übernommen, so können wir daneben auch die Ansprüche aus der Garantie geltend machen. Abweichend von §442 Abs. 1 Satz 2 BGB stehen uns die Mängelansprüche uneingeschränkt auch dann zu, wenn uns der Mangel bei Vertragsschluss infolge grober Fahrlässigkeit unbekannt geblieben ist.
5. Kommt der Lieferant seiner Verpflichtung zur Beseitigung des Mangels oder zur Ersatzlieferung innerhalb einer von uns gesetzten angemessenen Frist nicht nach, so können wir den Mangel auch selbst beseitigen und vom Lieferanten Ersatz der hierfür erforderlichen Aufwendungen sowie einen entsprechenden Vorschuss verlangen. Entsprechendes gilt, wenn die Nachbesserung durch den Lieferanten für uns unzumutbar ist (z. B. wegen besonderer Dringlichkeit, Gefährdung der Betriebssicherheit oder drohenden Eintritts eines unverhältnismäßig hohen Schadens), sofern wir den Lieferanten zuvor entsprechend unterrichtet haben.
6. Der Lieferant gewährleistet, dass durch seine Lieferung gewerbliche Schutzrechte (z. B. Patente, Gebrauchsmuster, Marken, Handelsnamen) sowie Urheberrechte und sonstige Rechte Dritter nicht verletzt werden. Werden wir von einem Dritten wegen einer behaupteten Rechtsverletzung in Anspruch genommen, ist der Lieferant verpflichtet, uns auf erstes Anfordern von diesen Ansprüchen freizustellen.
7. Die Gewährleistungszeit richtet sich nach den Regelungen unter Punkt XII

XI.PRODUKTHAFTUNG, RÜCKRUF, HAFTPFLICHTVERSICHERUNG

1. Soweit der Lieferant für einen Produktschaden verantwortlich ist, ist er verpflichtet, uns insoweit von Ansprüchen Dritter einschließlich der Kosten der gebotenen Rechtsverteidigung freizustellen, als die Ursache in seinem Herstellungs- und Organisationsbereich gesetzt ist. In den Fällen verschuldensabhängiger Haftung gilt dies

4/6

P.O. Box 10 13 46 · D-42513 Velbert/Germany
Haberstrasse 40 · D-42551 Velbert/Germany
Geschäftsführer: Christian Wolf
HRB-Nr. 17219 · Amtsgericht Wuppertal
VAT: DE 121542712 · EOR: DE 2712938
Qualitätsmanagement zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Telefon: +49 (2051) 2087-0
Telefax: +49 (2051) 2087-20
E-Mail: info@velco.de
Internet: www.velco.de
St-Nr.: 139/5826/0422

Deutsche Bank BIC: DEUT DE DD XXX
IBAN: DE90 3007 0010 0475 4776 00
Commerzbank BIC: COBA DE FF 334
IBAN: DE33 3344 0035 0190 0836 00
Sparkasse HRV BIC: WELA DE D1 VEL
IBAN: DE44 3345 0000 0026 2324 70

X. WARRANTY

1. The Supplier warrants that, at the time risk is transferred to us, the delivery displays the agreed quality. The goods/services must conform to state-of-the-art technology, the relevant legal regulations and the regulations and directives issued by authorities, mutual indemnity associations and trade associations. If, in a specific case, it is necessary to deviate from these provisions, the Supplier must obtain our written consent to such deviation. Such consent shall not restrict the Supplier's liability for defects. If the Supplier has reservations regarding the manner of execution required by us, he must immediately notify us of these reservations in writing.
2. The Supplier undertakes, in respect of his goods and services, and in respect of sub-deliveries or ancillary services provided by third parties, to use environmentally-friendly products and processes where economically and technically feasible. The Supplier will ensure that the products and packaging materials supplied are harmless to the environment. The Supplier will bear liability for any damage arising from a culpable breach of the above obligation. The Supplier is obliged to hand over the respective data sheets pertaining to his delivery together with the delivery. The Supplier indemnifies us from any third-party recourse receivables in the event that the Supplier culpably fails to provide us with the safety data sheets or in the event of delays in supplying them. The same applies to any subsequent amendments.
3. The Supplier shall be accountable for ensuring that the products, or parts thereof, to be supplied by him fully meet the requirements of Directive 2011/65/EU(RoHS), and as subsequently amended, as well as the requirements of national legislation transposing the Directive into the national law of the Member States, and that they are suitable for manufacturing processes conforming to the RoHS. In the event of culpable breaches of the RoHS conformity requirements being found, the Supplier shall explicitly indemnify us from any external liability and responsibility to third parties regardless of what cause in law, and - in the event of a breach - shall bear any losses accruing to us herefrom.
4. If the delivery item does not conform to the agreed quality, or if the goods are unsuitable for the contractually premised use, we may opt to have the defect remedied, or to demand delivery of a faultless item, or repudiate the contract as provided for in law, or abate the purchase price, or to demand damage compensation, or to demand reimbursement for unavailing expenditure. If the Supplier has assumed a guarantee for the quality or durability of the delivery item, we may also assert claims deriving from the guarantee. Notwithstanding § 442 Paragraph 1 Clause 2 of the German Commercial Code, we shall also be fully entitled to assert defect claims even if, as a result of gross negligence, we were unaware of the defect at the time of contract conclusion.
5. If the Supplier does not meet his obligation to remedy the defect or make a replacement delivery within an appropriate grace period set by us, we may also remedy the defect ourselves and demand that the Supplier reimburse us for the expenditure thus incurred, and we may demand an appropriate advance payment. An analogous ruling shall apply if retrospective improvement by the Supplier is intolerable for us (e.g. due to particular urgency, endangerment of operating safety or the threat of disproportionate damage), as long as we have first informed the Supplier accordingly.
6. The Supplier warrants that his delivery does not breach commercial proprietary rights (e.g. patents, utility models, trademarks, business names), copyright or other third-party rights. If claims are filed against us by a third-party on the basis of an alleged legal infringement, the Supplier is obliged to indemnify us from such claims upon our first demand to do so.
7. The warranty period is subject to clause XII below.

XI.PRODUCT LIABILITY, RECALL, LIABILITY INSURANCE

1. If the Supplier bears responsibility for product damage, he is obliged to indemnify us from third-party claims, including the costs of the necessary legal defence, to the extent that the cause of the damage is located in his area of production and organisation. In instances of fault-based liability, however, this shall only apply if the Supplier is at fault. The onus of proof is on the Supplier to the

Allgemeine Einkaufsbedingungen**General Terms of Purchase**

Stand Juli 2014

jedoch nur dann, wenn den Lieferanten ein Verschulden trifft. Sofern die Schadensursache im Verantwortungsbereich des Lieferanten liegt, trägt er insoweit die Beweislast.

extent that the cause of the damage is located in his area of responsibility.

2. Im Rahmen seiner Freistellungsverpflichtung hat der Lieferant Aufwendungen, die sich aus oder im Zusammenhang mit einer Inanspruchnahme Dritter, einschließlich von uns durchgeführten Rückrufaktionen ergeben, zu erstatten. Über den Inhalt und den Umfang von Rückrufmaßnahmen werden wir den Lieferanten – soweit möglich und zumutbar – unterrichten und ihm Gelegenheit zur Stellungnahme geben. Weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.
3. Der Lieferant ist verpflichtet, für die Dauer der Lieferbeziehung für die Risiken aus der vorstehend geregelten Produkthaftung angemessenen Versicherungsschutz zu unterhalten. Der Nachweis ist auf unser Verlangen zu erbringen.

2. In the frame of his indemnification obligation, the Supplier must reimburse us for expenditure incurred as a result of, or in connection with, third-party demands, including any recall action implemented by ourselves. We will – where possible and reasonable – notify the Supplier of the content and scope of recall measures, and provide him with an opportunity to make a statement. Further statutory entitlements shall remain unaffected.
3. For the duration of the supply relationship, the Supplier is obliged to take out appropriate insurance to cover the risks deriving from the product liability provisions above. Verification must be provided at our request.

XII. VERJÄHRUNG

1. Die wechselseitigen Ansprüche der Vertragsparteien verjähren nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.
2. Abweichend von § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Mängelansprüche 36 Monate ab Lieferung. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, beginnt die Verjährungsfrist mit der Abnahme.
3. Die Verjährungsfristen des Kaufrechts einschließlich vorstehender Verlängerungen gelten – im gesetzlichen Umfang – für alle vertraglichen Mängelansprüche. Soweit uns wegen eines Mangels auch außervertragliche Schadensersatzansprüche zustehen, gilt hierfür die regelmäßige gesetzliche Verjährung (§§ 195, 199 BGB); die speziellen Verjährungsfristen des Kaufrechts gelten aber dann, wenn ihre Anwendungen im Einzelfall zur längeren Verjährungsfrist führt.
4. Die Regelung vorstehend zu 3. gilt auch für alle – vertraglichen wie außervertraglichen – Ansprüche aus Rechtsmängeln. Derartige Ansprüche verjähren darüber hinaus keinesfalls, solange der Dritte das Recht – insbesondere mangels Verjährung – noch gegen uns geltend machen kann. Die gesetzliche Verjährungsfrist für dingliche Herausgabeansprüche Dritter (§ 438 Abs. 1 Nr. 1 BGB) bleibt unberührt.

XII. LIMITATION OF ACTIONS

1. Unless otherwise specified below, the Contract Parties' reciprocal claims will become statute-barred in accordance with law.
2. § 438 Paragraph 1 No. 3 of the German Civil Code notwithstanding, the limitation of actions relating to defect claims is generally 36 months from delivery. If an official inspection procedure has been agreed, the limitation period shall start upon completion of that procedure.
3. The limitation period governing the law of purchases, including the above extensions, shall apply to all contractual defect claims to the extent provided for by law. If we are also entitled to extra-contractual damage compensation claims due to a defect, the usual limitation of actions (§§ 195, 199 of the German Civil Code) shall apply; the special limitation actions governed by the law of purchases shall, however, apply if – in a specific case – their application would result in a longer limitation period.
4. The provision under (3) above also applies to all contractual or extra-contractual claims deriving from defects of title. Such claims will also, under no circumstances, become subject to a limitation of actions as long as the third-party can still assert a right against us, especially based on the absence of a limitation of actions. The statutory limitation on actions for real third-party surrender claims (§ 438 Paragraph 1 No. 1 of the German Civil Code) remains unaffected.

XIII GEHEIMHALTUNG

Der Lieferant ist verpflichtet, unsere Bestellung und die damit verbundenen kaufmännischen und technischen Einzelheiten als Geschäftsgeheimnisse zu behandeln und auch seine Mitarbeiter entsprechend anzuweisen und zu überwachen.

XIII. SECRECY

The Supplier is obliged to treat our purchase orders and the associated commercial and technical details as business secrets, to issue corresponding instructions to his staff, and to monitor his staff accordingly.

XIV. BEISTELLUNG, ZEICHNUNG, WERKZEUG

1. Materialbeistellungen unsererseits bleiben unser Eigentum und sind unentgeltlich getrennt zu lagern, zu bezeichnen und zu verwalten. Ihrer Verwendung ist nur für unsere Aufträge zulässig. Bei Wertminderung oder Verlust hat der Lieferant Ersatz zu leisten und für diesen Fall entsprechende Versicherungen auf seine Kosten einzudecken. Dies gilt auch für die berechnete Überlassung von auftragsgebundenem Material.
2. Verarbeitung oder Umbildung des Materials erfolgt für uns. Wir werden unmittelbar Eigentümer der neuen und umgebildeten Sache. Sollte dies aus Rechtsgründen nicht möglich sein, vereinbaren der Lieferant und wir bei Auftragserteilung, dass das Eigentum an der neuen oder umgebildeten Sache mit dem Zeitpunkt ihrer Entstehung auf uns übergeht. Der Lieferant verwahrt die neue oder umgebildete Sache unentgeltlich für uns mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns.
3. Von uns überlassene oder auf unsere Kosten gefertigte Zeichnungen, Modelle, Formen, Muster, Profile, Normblätter, Druckvorlagen, Lehren, Datenträger, sonstige Unterlagen oder Werkzeuge verbleiben in unserem Eigentum. Sie dürfen weder an Dritte weitergegeben, noch für andere Zwecke als für die Auftragsbefreiung verwendet werden. Sie sind gegen unbefugte Einsichtnahme oder Verwendung zu sichern.
4. Dies gilt entsprechend für Vervielfältigungen. Solche Vervielfältigungen dürfen nur nach unserer vorherigen Zustimmung angefertigt werden. Die Vervielfältigungen gehen mit ihrer Herstellung in unser Eigentum über.

XIV. PROVISION OF SUPPLIES

1. Material supplies provided by us shall remain our property, and must – free of charge – be separately stored, designated and administered. Such supplies may only be used for our orders. In the event of deterioration or loss, the Supplier must provide compensation and must, at his expense, take out appropriate insurance to cover such a contingency. This also applies to the calculated provision of order-related material.
2. The material will be processed or altered on our behalf. We will acquire direct title to the new or altered item. If this is not possible for legal reasons, we will, at the time the order is awarded, agree with the Supplier that title to the new or altered item shall pass to us at the time of its creation. The Supplier will, free of charge, store the new or altered item on our behalf with the due care required of a prudent businessman.
3. We shall retain title to drawings, models, forms, samples, profiles, specification sheets, artwork, gauges, data carriers, other documentation or tools relinquished by us or produced at our expense. Such items may not be passed to third parties or used for any purpose other than order execution. They must be protected from unauthorised access or use.
4. This applies analogously to reproductions. Such reproductions may only be made following our prior consent. We shall acquire title to the reproductions upon completion of their production.

5/6

Allgemeine Einkaufsbedingungen**General Terms of Purchase**

Stand Juli 2014

5. Vorbehaltlich weiterer Rechte können wir jederzeit die Herausgabe der im ersten Absatz genannten Zeichnungen und sonstigen Gegenstände einschließlich der Vervielfältigungen verlangen. Ein Zurückbehaltungsrecht, gleich aus welchem Grunde, steht dem Lieferanten nicht zu. Die vollständige Rückgabe ist schriftlich zu versichern.

5. Without prejudice to further rights, we may at any time demand the surrender of the drawings and other items mentioned in the first paragraph, including reproductions thereof. The Supplier does not have any right of retention, regardless of reason. The complete return of such items must be vouched for in writing.

XV. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

Wir haften für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für leichte Fahrlässigkeit haften wir nur, wenn es um die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten geht, welche sich aus der Natur des Vertrages ergeben und deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. Auch dann ist der Schadensersatz auf den vorhersehbaren Schaden begrenzt. Im Übrigen sind bei leichter Fahrlässigkeit Schadensersatzansprüche des Lieferanten, gleich aus welchem Rechtsgrund, ausgeschlossen. Vorstehende Haftungsbegrenzung gilt nicht bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

XV. LIMITATION OF LIABILITY

We assume liability for wilful intent and gross negligence. We shall only bear liability for ordinary negligence if this involves a breach of significant contract duties which derive from the nature of the contract and where the breach of such duties endangers the achievement of the contract purpose. Even in such cases, damage compensation shall be limited to the predictable damage. For the rest, in the case of ordinary negligence, any damage compensation claims on the part of the Supplier, for whatever reason, are ruled out. The above limitation of liability does not apply in the event of injury to life, limb or health.

XVI. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Erfüllungsort für Lieferungen und Leistungen ist der von uns angegebene Bestimmungsort.
2. Für das Vertragsverhältnis gilt deutsches Recht mit Ausnahme des Kollisionsrechts sowie des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).
3. Gerichtsstand ist Wuppertal, vorbehaltlich eines abweichenden ausschließlichen Gerichtsstandes. Wir sind jedoch berechtigt, den Lieferanten auch an einem anderen zuständigen Gericht zu verklagen.
4. Der Lieferant ist einverstanden, dass seine im Rahmen der Geschäftsbeziehung für uns erforderlichen Daten gespeichert und von uns verwendet werden.
5. Die Unwirksamkeit einer Bestimmung oder einzelner Teile einer Bestimmung dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen lässt die Wirksamkeit der Einkaufsbedingungen im Übrigen und/oder sonstige zwischen den Parteien getroffene Vereinbarungen unberührt. Sollte im Falle der Unwirksamkeit keine Regelung des dispositiven Gesetzesrechts existieren, verpflichten sich die Parteien, die unwirksame Bestimmung durch eine wirksame Regelung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung soweit wie möglich entspricht.

XVI. GENERAL PROVISIONS

1. The place of performance for goods and services is the destination location specified by us.
2. The contract relationship shall be governed by German law, with the exception of the law governing conflict of laws, and with the exception of UN Convention on Contracts Governing the International Sale of Goods (CISG).
3. The legal venue is Wuppertal, without prejudice to a different exclusive legal venue. We are, however, entitled to file suit against the Supplier at another competent court.
4. The Supplier consents to us storing and using such of the Supplier's data as we require in the context of the business relationship.
5. The ineffectiveness of one provision, or parts thereof, in these General Purchase Terms shall leave the effectiveness of the remaining Purchase Terms and/or other agreements concluded between the parties unaffected. If, in the event of ineffectiveness, there is no provision in the law subject to the disposition of the parties, the parties undertake to replace the ineffective provision with an effective provision which most closely approximates to the commercial purpose of the ineffective provision.

XVII. ANWENDBARE FASSUNG

Die deutsche Fassung dieser "Allgemeine Einkaufsbedingungen" ist maßgebend.

XVII. APPLICABLE VERSION

The German version of these General Purchase Terms is prevailing.